

Die Grüne Fraktion Laboe reicht den nachstehend aufgeführten Antrag zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretersitzung am 26.2.2014 ein.

Resolution gegen Fracking

Mit dieser Resolution möchten wir, als Gemeinde Laboe, gegenüber der Landesregierung Schleswig-Holstein, unsere Sorge und Bedenken zum Thema Fracking zum Ausdruck bringen.

Wir lehnen mit Nachdruck das sogenannte Fracking-Verfahren zur Gewinnung bzw. Förderung oder auch zur Suche nach Erdgas oder Erdöl-Vorkommen in der Probstei ab.

Begründung

Bei der Fracking-Methode wird ein Gemisch aus Wasser, Sand und chemischen Zusätzen unter hohem Druck (>1500 bar) durch ein Bohrloch in eine Tiefe von mehreren tausend Meter gepresst. Diese angebohrten Gesteinsschichten werden aufgebrochen und ggf. vorhandene fossile Brennstoffe können so gefördert werden.

Es gibt verschiedene höchst bedenkliche Auswirkungen des Verfahrens. Eine Gefahr besteht darin, dass die Frackfluide über geologische Wirkungspfade in Schichten mit genutzten Grundwasserleitern gelangen und so unser Trinkwasser verunreinigen. Seismische Erschütterungen infolge des Frackings und daraus resultierende Schäden an Gebäuden, Bauwerken, Versorgungsleitungen- u. Kanälen, sowie Deichen sind nicht auszuschließen. Die Errichtung von Bohranlagen mit den entsprechenden Zufahrten, sowie ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zum Transport der Fluide und des Flowbacks, sind nicht mit der touristischen Nutzung der Probstei vereinbar.

Daher stellen wir folgende Forderungen:

- Die Landesregierung möge sich bei der Bundesregierung sowie im Bundesrat durch eine Bundesratsinitiative für eine Änderung des veralteten Bergrechts einsetzen. Es sollte dahingehend geändert werden, dass künftig bei allen bergrechtlichen Verfahren gegen Fracking – beginnend bereits vor der Aufsuchungserlaubnis – neben einer Beteiligung der Gemeinden, Wasserbehörden und Wasserversorgungsunternehmen mit diesen auch das Einvernehmen hergestellt werden muss.
- Wir fordern eine umfangreiche Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, sowie die lückenlose Information der verwendeten Stoffe und deren mögliche Risiken.
- Es ist sicherzustellen, dass bei Verfahren zur Nutzung unterirdischer Bodenschätze eine Umweltverträglichkeitsprüfung generell und in vollem Umfang durchzuführen ist.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Laboe stimmt der Resolution gegen Fracking zu.